Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 23

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

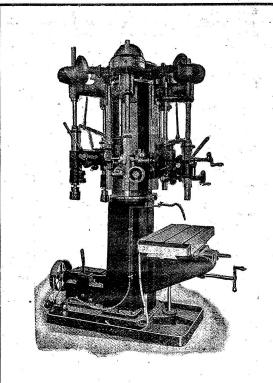
Fernthermometer angebracht, mittels deren die Temperatur der Zimmer an Ort und Stelle, sowie an der Kontrollstation durch elektrische Uebertragung vom Heizer im Keffelraum jederzeit abgelesen werden kann. Der Heizer ist so in der Lage, den Einflüssen des Sonnenscheins bezw. des Windes auf die Temperatur an der Nordund Sudfeite des Gebaudes durch die Regulierung der Sammelleitung, welche in zwei Gruppen auf die nordliche und füdliche Gebaudeseite verteilt ift, mit Bilfe der Absperrventile Rechnung zu tragen. Das bietet nicht nur hygienische, sondern auch ökonomische Vorteile.

Während der Heizperiode wird durch diese Heizanlage auch die Warmwafferbereitungsanlage des Instituts in Tätigkeit gesetzt. Bezüglich der Einzelheiten der Unlage weisen wir auf die Beschreibung derselben durch Herrn

Direktor Beutter hin.

Die Ventilationsanlage des Instituts ist im wesentlichen eine Pulfionslüftung. Neben der Bulfionslüftung find auch Aspirationssysteme für eine Anzahl Räume des Instituts notwendig gewesen. So werden die Tierstal-Lungen sowie die Abortanlagen im Erdgeschoß durch Motoren, welche im Dachgeschoß aufgestellt sind, zur Unterstützung der Hauptventilationsanlage ventiliert. Die Zusuhr frischer und Absuhr der verbrauchten Lust ist in dem Umfange vorgesehen, daß der Lustinhalt in den Laboratorien 1-2 mal pro Stunde, im Auditorium aber 3-4 mal erneuert wird. Die frische staubsreie

W. Wolf, Ingenieur, Zürich vorm. Wolf & Weiss



Werkzeugmaschinen Permanente Ausstellung Spezialmaschinen für den Automobilbau. Einrichtung ganzer Werkstätten. Präzisions-Fräsmaschinen aller Art in höchster Vollendung, sowie Drehbänke, Hobel- u. Shapingmaschinen, Bohrmaschinen 1473 u Schleifmaschinen, Bohrwerke etc. etc.

Luft wird, wie wir eingangs ausgeführt, durch einen bequem gangbaren Tunnel, der im Garten des Instituts in einem kleinen von Bäumen beschatteten Türmden seinen Anfang nimmt, in den Vorraum der eigentlichen Ventilationsanlage geführt. Während der Heizperiode gelangt die Luft aus diesem Kanal in die Vorwarm kammer. Bon hier tritt die auf 12° C erwärmte kuft entweder allein oder nach Mischung mit kalter Luft in den Hauptverteilungskanal; zur Regelung der Luftzusuh und Mischung dienen Schieber. Die erwarmte Luft wir aus dem Hauptverteilungsfanal in die einzelnen Raume geführt. Um die warme Luft auch mit nicht vorgewärmter Luft mischen zu können, ist über dem Mischkanal en Raltluftkanal angeordnet, aus welchem die kalte Luft durch drei Deffnungen in den Mischkanal fällt, dessen hintere Abschlußwand den elektrisch angetriebenen Benti-lator enthält. Dieser genannte Mischkanal kann aber in der Nichtheizperiode auch als direkter Durchgang der Ventilationsluft vom Vorraum zum Ventilator benut werden. ("Bund")

Verschiedenes.

Runftschloffereikurs in Winterthur. Rächsten Obtober beginnt an der Metallarbeiterschule Winterthur der 12. Fortbildungsfurs für Runftschlofferei. Derselbe if für Arbeiter des Schloffergewerbes bestimmt, welche nach beendigter Meisterlehre oder mehrjähriger Praxis sich m praktischer und theoretischer Richtung weiter ausbilden laffen wollen. Der rege Besuch ift wohl als bester Be weis für die Nütlichkeit dieser Kurse anzusehen.

Hus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche wedm unter diese Rubrit nicht ausgenommen; derartige Angelgn gehören in den Inferatenteil des Blattes. Fragen, welch "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

678. Welche Firma liefert oder erstellt Waren-Aussige für Hand- oder Kraftbetrieb? Offerten unter Chiffre Sch 678 an die Exped.

679. Wer erftellt Luftventilatoren mit Federn- oder Spiritus

Mutrieb ?

680. Ber erstellt schalldämpfende Linoleum-Unterlagen über armierte Beton (Zellen) Decken, bezw. welches Material eigne sich am besten, wenn möglichst große Schallsicherheit erzielt wer

681. Wer liefert eine neue, transportable Attumulatorelle Batterie, Dynamostrom 120 Volt, $3^1/2$ Ampère? Offerten mit näherer Beschreibung und Preisangabe unter Chiffre R 681 an

682a. Wer hat einen altern Glettromotor von 1 HP fit Wechselftrom und Anschluß an 200 Volt Spannung billigf #

